|  |  |
| --- | --- |
| Logo of the European Commission, 12 yellow stars on a blue background arranged in a circle and framed by two light grey graphic elements representing the Berlaymont building, which is the headquarter of the European Commission. | EUROPÄISCHE KOMMISSION |

STELLENAUSSCHREIBUNG FÜR  
ABGEORDNETE(R) NATIONALE(R) SACHVERSTÄNDIGE(R)

|  |  |
| --- | --- |
| GD – Direktion – Referat | GD ECHO-Dir A-Referat A.3 |
| Stellennummer in Sysper: | 410661 |
| Kontaktperson:  Gewünschter Dienstantritt:  Dauer der 1. Abordnung:  Dienstort: | **Maria ZUBER -** [Maria.ZUBER@ec.europa.eu](mailto:Maria.ZUBER@ec.europa.eu)  Drittes Quartal 2023  2 Jahr(e)  Brüssel  Luxemburg  Anderer: |
| Art der Abordnung |  |
| Auf diese Stellenausschreibung können sich Bedienstete:    Können sich auch bewerben:  Bedienstete der folgenden EFTA-Staaten bewerben:  Island  Liechtenstein  Norwegen  Schweiz  Bedienstete der folgenden Drittländer bewerben: …  Bedienstete folgender zwischenstaatlicher Organisationen bewerben: … | |
| Bewerbungsschluss: |  |

**Wer wir sind**

Die Generaldirektion Katastrophenschutz und humanitäre Maßnahmen (ECHO) der Europäischen Kommission ist für die Reaktion auf größere Krisen in der ganzen Welt zuständig, und zwar sowohl über das Katastrophenschutzverfahren der Union (UCPM) als auch über die humanitären Kanäle von ECHO. Der Stelleninhaber wird dem Referat Sicherheit und Lageerfassung (ECHO A.3) innerhalb der Direktion Krisenmanagement und rescEU zugewiesen, das für die Koordinierung der Reaktion auf Krisen durch das Zentrum für die Koordination von Notfallmaßnahmen (ERCC), den operativen Teil des Katastrophenschutzverfahrens der Union, zuständig ist

**Stellenprofil (wir schlagen vor)**

Die Hauptaufgabe des Stelleninhabers besteht darin, die Arbeit des ERCC im Bereich Antizipation und längerfristige Vorausschau zu unterstützen, mit der die Einsatzbereitschaft verbessert werden soll. Von ihm/ihr wird erwartet, dass er sich auf die grenz- und sektorübergreifende Risiko-/Bedrohungslandschaft konzentriert. Der Stelleninhaber kann auch andere damit zusammenhängende Arbeitsbereiche innerhalb von ECHO und von Gesprächspartnern, einschließlich Behörden in den Mitgliedstaaten, unterstützen. Der Stelleninhaber wird eng mit vielen verschiedenen Teams der GD ECHO zusammenarbeiten, darunter dem ERCC, dem ECHO-Kapazitätsteam (zuständig für rescEU und Weiterentwicklung des Europäischen Katastrophenschutz-Pools), den für Katastrophenschutz und humanitäre Angelegenheiten zuständigen Fachabteilungen von ECHO sowie anderen Dienststellen der Kommission, des EAD und des Rates (einschließlich der Integrierten Regelung für die politische Reaktion auf Krisen), den Behörden der Mitgliedstaaten, internationalen Organisationen und anderen einschlägigen Interessenträgern.

Von ihm wird insbesondere erwartet, dass er zu Folgendem beiträgt:

* Weiterentwicklung der strategischen Antizipations- und Vorausschaufunktion des ERCC, das Teil der 2021 eingeleiteten Initiative „ERCC 2.0“. Ziel dieser Funktion ist es, dem ERCC und anderen Interessenträgern ein besseres Verständnis der sich wandelnden grenz- und sektorübergreifenden Risiko-/Bedrohungslandschaft und ihrer möglichen Auswirkungen sowohl auf einzelne laufende Operationen als auch auf das Krisenmanagement im Rahmen des Katastrophenschutzverfahrens der Union zu vermitteln;
* Die durchgängige Berücksichtigung von antizipativem/voraussichtlichem Denken in Operationen und operativer Planung des Katastrophenschutzverfahrens der Union;
* Die weitere Verknüpfung der Ergebnisse der Antizipation/voraussichtlichen Ergebnisse mit dem Aufbau von Kapazitäten im Hinblick auf rescEU und dem Europäischen Katastrophenschutz-Pool;
* Entscheidungsfindung über spezifische Maßnahmen im Rahmen des Katastrophenschutzverfahrens der Union, unter anderem durch die Vorbereitung verschiedener Arten von Analyseprodukten, gezielte Medienbeobachtung und Berichterstattung.

**Auswahlkriterien (wir suchen)**

Die Unit „Security and Situational Awareness“ (ECHO A.3) sucht eine/n flexible/n und dienstleistungsorientierte/n Kolleg/in. Wir suchen eine/n Bewerber/in mit:

* Hintergrund im Katastrophenschutz oder Notfallmanagement
* Umfassender Erfahrung in vorausschauenden und antizipatorischen Analysen („foresight and anticipation“), insbesondere in Bezug auf grenz- oder sektorübergreifende Risiken
* Erfahrung mit operativem Krisenmanagement und/oder der Entwicklung von Strategien
* Erfahrung in bestimmten Sektoren (z. B. Krisenmanagement, Katastrophenschutz, humanitäre Hilfe, Verteidigung, Energie, Verkehr, Telekommunikation usw.), in nationalen Regierungsbehörden (einschließlich nationaler Krisenkoordinierungsfunktionen) und/oder in/mit internationalen Organisationen
* Vertrautheit mit dem EU-Katastrophenschutzmechanismus (Union Civil Protection Mechanism, UCPM) und der Kooperation zwischen den verschiedenen europäischen Organen
* Erfahrungen in einem nationalen Krisenzentrum und Auslandserfahrungen sind von Vorteil
* Der Fähigkeit, sich in neue, mitunter sehr technische Themen einzuarbeiten und eine Reihe komplexer Dossiers gleichzeitig zu bearbeiten
* Sehr guten schriftlichen Fähigkeiten (Anfertigung von Briefings und Analysen etc.)
* Sehr guten Kenntnissen von Microsoft Office
* Ausgezeichneter Beherrschung der englischen Sprache in Wort und Schrift
* Guten zwischenmenschlichen Fähigkeiten, Engagement und Teamfähigkeit

**Zulassungsbedingungen**

Abordnungen fallen unter den **Beschluss C(2008) 6866 der Kommission vom 12.11.2008** über die Regelung für zur Kommission abgeordnete oder sich zu Zwecken der beruflichen Weiterbildung bei der Kommission aufhaltende nationale Sachverständige (ANS-Beschluss).

Gemäß dem ANS-Beschluss müssen Sie **zu Beginn der Abordnung** die folgenden Zulassungskriterien erfüllen:

Berufserfahrung: eine mindestens dreijährige Berufserfahrung mit Aufgaben im administrativen, justiziellen, wissenschaftlichen oder technischen Bereich in beratender oder leitender Funktion, die mit den Tätigkeiten der Funktionsgruppe Administration (AD) vergleichbar ist.

Dienstalter: ein Dienstalter von mindestens einem Jahr (12 Monate) bei Ihrem derzeitigen Arbeitgeber in einem dienst- oder vertragsrechtlichen Verhältnis.

Arbeitgeber: es muss sich um eine nationale, regionale oder lokale Verwaltung oder eine zwischenstaatliche öffentliche Organisation handeln; ausnahmsweise kann die Kommission nach einer besonderen Ausnahmeregelung Anträge annehmen, wenn es sich bei Ihrem Arbeitgeber um eine öffentliche Stelle (z. B. eine Agentur oder ein Regulierungsinstitut), eine Universität oder ein unabhängiges Forschungsinstitut handelt.

Sprachkenntnisse: gründliche Kenntnisse einer Sprache der Europäischen Union und ausreichende Kenntnisse einer weiteren Sprache der Europäischen Union in dem für die Wahrnehmung der Funktion erforderlichen Maße. Sollten Sie aus einem Drittland kommen, müssen Sie nachweisen, dass Sie über gründliche Kenntnisse in der zur Ausübung Ihrer Tätigkeit erforderlichen Sprache der Europäischen Union verfügen.

**Bedingungen für die Abordnung nationaler Sachverständiger**

Während der gesamten Dauer der Abordnung müssen Sie bei Ihrem Arbeitgeber angestellt bleiben, von diesem Ihre Bezüge erhalten und auch weiterhin Ihrem (nationalen) Sozialversicherungssystem angeschlossen bleiben.

Sie werden Ihre Aufgaben innerhalb der Kommission nach Maßgabe des genannten ANS-Beschlusses ausüben und den darin festgelegten Bestimmungen über Vertraulichkeit, Loyalität und Nichtvorliegen von Interessenkonflikten unterliegen.

Falls diese Stelle mit Vergütungen ausgeschrieben wird, können diese nur gewährt werden, wenn Sie die Bedingungen gemäß Artikel 17 des ANS-Beschlusses erfüllen.

Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen, die in eine Delegation der Europäischen Union entsandt werden, benötigen eine Sicherheitsüberprüfung (nach SECRET UE/EU SECRET Niveau gemäß der Entscheidung der Kommission (EU-Euratom) 2015/444, O.J. L 72, 17.03.2015, p.53). Es obliegt Ihnen, das Überprüfungsverfahren vor der Abordnung einzuleiten.

**Bewerbung und Auswahlverfahren**

Wenn Sie interessiert sind, befolgen Sie bitte die Anweisungen Ihres Arbeitgebers zur Bewerbung.

Die Europäische Kommission akzeptiert nur Bewerbungen, die über die Ständige Vertretung/Diplomatische Vertretung bei der EU Ihres Landes, das EFTA-Sekretariat oder über die Kanäle, denen sie ausdrücklich zugestimmt hat, eingereicht wurden. Bewerbungen, die direkt von Ihnen oder Ihrem Arbeitgeber eingehen, werden nicht berücksichtigt.

Sie sollten Ihren Lebenslauf auf Englisch, Französisch oder Deutsch im Europass CV Format verfassen (Erstellen Sie Ihren Europass-Lebenslauf | Europass). Ihre Nationalität muss darin angegeben sein.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung keine anderen Dokumente (wie Kopien des Personalausweises, Kopien von Abschlusszeugnissen, Nachweise der Berufserfahrung usw.) bei. Diese Dokumente sind gegebenenfalls in einem späteren Stadium des Auswahlverfahrens vorzulegen.

**Verarbeitung personenbezogener Daten**

Die Kommission trägt dafür Sorge, dass die personenbezogenen Daten der Bewerber/innen gemäß den Anforderungen der Verordnung (EU) 2018/1725 des Europäischen Parlaments und des Rates verarbeitet werden ([[1]](#footnote-1)). Dies gilt insbesondere für die Vertraulichkeit und Sicherheit dieser Daten. Bevor Sie sich bewerben, lesen Sie bitte die beigefügte Datenschutzerklärung.

1. () Verordnung (EU) 2018/1725 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2018 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Organe, Einrichtungen und sonstigen Stellen der Union, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 45/2001 und des Beschlusses Nr. 1247/2002/EG (ABl. L 295 vom 21.11.2018, S. 39).“ [↑](#footnote-ref-1)